

Kaspar Zehnder
Dählhölzliweg 8
3005 Bern
www.kasparzehnder.com

Bern, den 10. November 2021

Abschied vom Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Bekannte

Vor ziemlich genau zwei Jahren schrieb ich Ihnen den letzten Brief, um Sie auf bevorstehende Projekte aufmerksam zu machen. Damals stand ich kurz vor einer wunderbaren Tournee mit Magdalena Kožená, Sir Simon Rattle und befreundeten Musiker*innen aus Berlin und London. Noch bevor stand uns auch die Pandemie, welche das kulturelle Leben in seinen Grundfesten erschüttert und uns alle für einen langen Moment aus der Bahn geworfen hat.

Ich habe immer versucht, nicht den Dingen nachzutruern, die nicht stattfinden konnten, sondern das zu tun, was gerade möglich war. Dadurch konnte das Sinfonie Orchester Biel Solothurn ganz im Gegensatz zu vielen andern Schweizer Orchestern eigentlich durchgehend spielen, produzierte eine stattliche Anzahl Aufnahmen (die dritte und letzte CD mit Sinfonien von Joseph Lauber ist fertig und erscheint im Januar 2022), Filme, Live-Streams, setzte sich aber auch für soziokulturelle Aufgaben ein und blieb in der Förderung von jungen Komponist*innen, Dirigent*innen und Solist*innen aktiv. Nun hat mein Abschied als Chefdirigent TOBS begonnen, und ich möchte Sie noch auf ein paar Konzerte/Projekte hinweisen, die mir besonders am Herzen liegen: Ich freue mich sehr, für meine letzten Konzerte mit Solist*innen zusammenzuarbeiten, die mir sowohl künstlerisch als auch persönlich sehr nahe sind.

Di 30. November 2021, 19h30, Kongresshaus Biel

3. ABO-Konzert LICHTGLANZ

Magdalena Kožená, Mezzosopran

Orchestersolist*innen

Werke von Corelli, Haydn, Vaughan Williams, Dvořák (10 Biblische Lieder)

Magdalena Kožená war im Herbst 2019 so begeistert vom Bieler Publikum, dass sie spontan zusagte, hier ein Konzert zum Auftakt in die Weihnachtszeit zu geben.

Ab Fr, 17. Dezember 2021, Stadttheater Biel / Solothurn und Gastspiele

EIGER

Uraufführung der Oper von Fabian Müller (Musik) und Tim Krohn (Libretto)

Fabian Müller ist einer der begabtesten Schweizer Komponisten der Gegenwart. Seine Musik ist nicht avantgardistisch, aber ausgesprochen farbig, expressiv und klangschön. Die Oper «Eiger» handelt vom dramatisch gescheiterten Versuch von vier Bergsteigern, die Eigernordwand als Erste zu durchsteigen. Musikalisch basiert die Partitur auf der Tondichtung «Eiger» für

grosses Orchester, ist die Oper eine vokal-symphonische Rhapsodie, wobei man auf die Regie von Barbara David Brüesch besonders gespannt sein darf. Genauer Spielplan unter www.tobs.ch

Mi/Fr 19./21. Januar 2022, je 19h30, Kongresshaus Biel

5. ABO-Konzert 5xPROKOFJEW

Die mehrfach preisgekrönte junge **Pianistin Claire Huangçi** spielt an zwei Abenden die 5 Klavierkonzerte von Sergej Prokofjew. Davon soll auch eine Live-CD erscheinen.

Mi 9. März 2022, 19h30 Kongresshaus Biel

Do, 10. März 2022, 19h30 Konzertsaal Solothurn

7. ABO-Konzert COULEURS DU PRINTEMPS

Anaïs Gaudemard, Harfe

Werke von Christian Henking (UA), Leo Smit (Harfenkonzert), Robert Schumann (2. Sinfonie)

Christian Henking ist ein Freund und Weggefährte seit meinem Studienbeginn am Konservatorium Bern. Es freut mich, dass er für mein Abschiedsjahr in Biel/Solothurn ein neues Orchesterwerk schreiben wird.

Do, 7. April 2022, 19h30, Zwinglikirche Biel

Sa, 9. April 2022, 19h30, Heiliggeistkirche Bern

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

Die Mitglieder von Solomon's Knot singen sowohl die solistischen als auch die für den Chor gesetzten Partien. Nach dem Weihnachtsoratorium, der Matthäus-Passion und Händels Messias schliesst sich hier ein Zyklus barocker Oratorienaufführungen.

Di, 7. Juni 2022, 19h30, Konzertsaal Solothurn

Mi, 8. Juni 2022, 19h30, Kongresshaus Biel

10. ABO-Konzert, **ABSCHIED**

Judith Jáuregui, Klavier

Mit Werken von Enescu (2. Rumänische Rhapsodie), Falla (Nächte in spanischen Gärten) und Dvořák (8. Sinfonie) sage ich Au revoir.

Ich gebe zu, dass mich Ihre Anwesenheit am einen oder andern Konzert sehr freuen würde und bedanke mich schon jetzt für Ihr Interesse und das hochgeschätzte begleitende Mitgehen während der letzten Jahre.

Vielleicht stellen Sie sich die Frage, wohin es mich in der nächsten Zeit treiben wird. Diese Frage stelle ich mir natürlich auch, aber erstens verdienen die immer noch herausfordernden Aufgaben beim Festival KlanGantrisch und an der Philharmonie Hradec Králové in Tschechien, auch einmal prioritär behandelt zu werden, und zweitens möchte ich gerade nichts überstürzen, sondern mir die Zeit und die Freiheit nehmen, neue Ideen zu entwickeln.

Mit herzlichen Grüssen

Kaspar Zehnder